Hinweise zur Eingabe von Wiederaufforstungsanträgen im FFP nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald und für den klimarobusten Waldumbau vom 30.03.2020

Aufgrund der zeitnahen Antragstellung wurde eine Übergangslösung für die Antragstellung geschaffen. Die Grundstruktur der Antragsmaske im FFP wurde sehr einfach gehalten, sodass eine gewissenhafte Eingabe von Freitext erforderlich ist, ohne dass es im System zu Plausibilitätskontrollen kommt. Möglichst viele Informationen, die der Richtlinie entsprechen, müssen aufgeführt werden, damit eine Bewilligung im Anschluss erfolgen kann.

Nach Anlage eines neuen Antrages muss die Maßnahme "Waldschutz-Wiederaufforstung" ausgewählt werden.

11	Erstaufforstung
12	Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft
13	Nachbesserung bei Erstaufforstung
13	Nachbesserung
14	Jungbestandspflege Anteilsfinanzierung
16	Pflege der Erstaufforstungen (ab 2015)
23	FWZ Zusammenfassung des Holzangebots
32	Forstw. Wegebau – Ausbau
33	Grundinstandsetzung Wegebau
33	Holzkonservierungsanlagen
42	Bodenschutzkalkung
60	Waldschutzmaßnahmen - Anteilsfinanzierung
60	Waldschutzmaßnahmen - Pauschalen
60	Waldschutzmaßnahmen - Arbeitssicherheit
60	Waldschutz - Wiederaufforstung
72	Strukturdatenerfassung

## Abb.: 1

Die Bearbeitung der Antragsebene ist für alle Maßnahmen gleich. Deswegen wird nicht näher darauf eingegangen. Bei der Auswahl des Reiters "Fertigstellungsjahr" muss das Antragsjahr eingetragen werden. Danach muss das Feld "Arbeits- bzw. Kostenpläne" aufgerufen werden.

Nach Anlage des Arbeitsplans ist im Blattregister "Waldbesitzerangaben" als (endbegünstigter) Waldbesitzer entweder der Antragsteller zu übernehmen oder ein vom Antragsteller abweichender Waldbesitzer auszuwählen (bei Sammelanträgen über FBG). Maximal 6 Arbeitspläne können angelegt werden. Im Blattregister "Waldschutz" wird dann die Wiederaufforstung geplant.

Zuerst muss das Flurstück, ggf. mehrere Flurstücke ausgewählt werden.

Landkreis Landkreis-Nr. Gemeinde Gemarkung GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche Flurstück binzurfügen Flurstück löschen Gesamtflächen: pakreis Landkrs-Nr Pflanzfläche Standortwasserbilanz WET Snahme Förd Zuwendung satz 79 Vorarbeiten 90% 2.3.1.1 30 Kulturvorbereitungen 90% 2.3.1.2 31 Wiederaufforstung sowie Voranbau 90% Cesamtzuwendung:	aldbesitzerangaben Wald	schutz Verwaltungsvermer	ke						
Landkreis Landkreis-Nr. Gemeinde Gemarkung GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche Flurstück binzurügen Flurstück jöschen Gesamtflächen: ver stat dkreis Landkrs-Nr Pflanzfläche Standortwasserbilanz WET Stantine Förd Zuwendung satz 9 Vorarbetten 90% 2.3.1.1 0 Kulturvorbereitungen 90% 2.3.1.2 1 Wiederaufforstung sowie Voranbau 90% Cesamtzuwendung:									
Landkreis    Landkreis-Nr.      Gemeinde    Gemarkung      Flurstück jinzufügen    Flurstück jöschen      Gesamtflächen:									
Landkreis Gemeinde Gemarkung GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche Flurstück jinzurfügen Flurstück löschen Gesamtflächen: pdkreis VLandkrs-Nr Pflanzfläche Standortwasserbilanz VVET Snahme Förd-Zuvendung satz g Vorarbeiten 90% 2.3.1.1 10 Kulturvorbereitungen /80% 2.3.1.2 11 Wiederaufforstung sowie Voranbau 90% Gesamtzuwendung:									
Landkreis Landkreis-Nr. GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche Gemeinde Gemarkung GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche Flurstück jönzurfügen Flurstück jöschen Gesamtflächen: Ddkreis VLandkrs-Nr Pflanzfläche Standortwasserbilanz VVET Snahme Förd-Zuwendung satz 9 Vorarbeiten 90% 2.3.1.1 10 Kulturvorbereitungen /80% 2.3.1.2 11 Wiederaufforstung sowie Voranbau 90% Gesamtzuwendung: v									
Gemeinde  Gemarkung  GemkNr. Flur  Flurstück Katasterfläche Abt.  U-Abt. Kulturfläche    Flurstück binzurügen  Flurstück jöschen  Gesamtflächen:	Landkreis	Landkreis-Nr.		_					
Flurstück hinzurfügen    Flurstück jöschen    Gesamtflächen:      odkreis    V Landkrs-Nr    Pflanzfläche    Standortwasserbilanz    WET      Bnahme    Ford-Zuwendung    satz    Image: Standortwasserbilanz    Image: Standortwasserbilanz	Gemeinde	Gemarkung	GemkNr. Flur	Flurstück	Katasterflä	che Abt.	U-Abt. Kultur	rfläche	_
Flurstück (jinzufügen)    Flurstück (öschen)    Gesamtflächen:      idkreis       ✓ Landkrs-Nr      Pflanzfläche      Standortwasserbilanz        WET       Bnahme       FördZuwendung      satz        Vwendung       1       Vorarbeiten        90%       2.3.1.1       90%        90%       2.3.1.2       90%        90%       1       Wiederaufforstung sowie Voranbau        90%       1       Gesamtzuwendung:        v									
Flurstück binzufügen    Flurstück (öschen    Gesamtflächen:      pdkreis    Landkrs-Nr    Pflanzfläche    Standortwasserbilanz    WET      ßnahme    FördZuwendung    satz    Image: Satz <td< td=""><td><math>\langle \rangle</math></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>	$\langle \rangle$								
Flurstück (jöschen  Gesamtflächen:    pdkreis  Landkrs-Nr    Pflanzfläche  Standortwasserbilanz    Bnahme  Förd    79  Vorarbeiten    2.3.1.1  90%    30  Kulturvorbereitungen    2.3.1.2  90%    1  Wiederaufforstung sowie Voranbau									- 11
Vorarbeiten  Pflanzfläche  Standortwasserbilanz  WET    79  Vorarbeiten  90%  EB    2.3.1.1  90%  EB    30  Kulturvorbereitungen  90%    2.3.1.2  90%  EB    31  Wiederaufforstung sowie Voranbau  90%	Flurstück hinzufügen	Flurstück löschen	Gesa	amtflächen:					
Kandweis  Eandkris-Nr  Pflanzhache  Standortwasserbilanz  WET    ßnahme  Förd Zuwendung  satz  satz    rg  Vorarbeiten  90%  EB    2.3.1.1  90%  EB    30  Kulturvorbereitungen  90%    2.3.1.2  90%  EB    1  Wiederaufforstung sowie Voranbau  90%									_
Bnahme  Ford-Zuwendung    79  Vorarbeiten  90%    2.3.1.1  90%    30  Kulturvorbereitungen    2.3.1.2  90%    1  Wiederaufforstung sowie Voranbau    90%  90%	liakreis		-nanznache j	Standortw	asserbilanz	]	WET		
79  Vorarbeiten  90%  EB    2.3.1.1  90%  EB    2.3.1.2  90%  EB    1  Wiederaufforstung sowie Voranbau  90%  EB	ßnahme					Förd Zu	wendung		
30  /80%  EB    2.3.1.1  90%  EB    30  Kulturvorbereitungen  90%    2.3.1.2  90%  EB    31  Wiederaufforstung sowie Voranbau  90%    Cesamtzuwendung:  V	Vorarbeiten					90%			
2.3.1.1  90%    30  Kulturvorbereitungen    2.3.1.2  90%    31  Wiederaufforstung sowie Voranbau    90%  EB	/9					/80%			
2.3.1.1  90%    2.3.1.2  90%    31  Wiederaufforstung sowie Voranbau    90%  FR	2211								
2.3.1.2 31 Wiederaufforstung sowie Voranbau Gesamtzuwendung:	Kulturvorbereitungen					90%			
2.3.1.2 31 Wiederaufforstung sowie Voranbau Gesamtzuwendung:						/80%			
2.3.1.2  90%    31  Wiederaufforstung sowie Voranbau    90%  FB    Gesamtzuwendung:  T	0.01.0								
31 Twieder duritor stung sowie vor antibati Gesamtzuwendung: ▼	2.3.1.2	uio Voranhau				0.0%			
Coountaining.	31 Principle autor stuffy SUV	vic voi diludu			Gesamtzu	wendung		<b>=</b> #	
					223011120				

## Abb.: 2

Nach Betätigung des Feldes "Flurstück hinzufügen" kann man ein bereits hinterlegtes Flurstück übernehmen oder es kann ein neues Flurstück unter "Flurstücke bearbeiten" angelegt werden. Nach der Übernahme muss die Kulturfläche in Hektar unbedingt angegeben werden.

## Die Eingabe ist momentan noch kein Pflichtfeld und darf nicht vergessen werden.

Zudem müssen die Felder "Landkreis", "Pflanzfläche", "Standortwasserbilanz", und "WET" ausgefüllt werden. In das Feld "Standortwasserbilanz" muss die Standortswasserbilanzklasse (StWBKlasse aus dem Geoportal) und die Standortskennziffer aus der Standortkartierung, getrennt mit einem Gleichheitszeichen, eingetragen werden (siehe Beispiel).

Landkreis ROTENBURG (WÜMME Landkreis-Nr.	357
Gemeinde Gemarkung	GemkNr. Flur Flurstück Katasterfläche Abt. U-Abt. Kulturfläche
	2223[000 00000]/[000] 1,3000]1 a 1,0000
Flurstück binzufügen Flurstück löschen	Gesamtflächen: 1,3000 1,0000
Landkreis ROTENBURG (WÜM Jandkrs-Nr 35 Pfl	anzfläche 0,9000 Standortwasserbilanz 4 = 41.3.5.6 WET 12
faßnahme	Ford Zuwendung
79 Vorarbeiten	90% /80% 117,00Euro
2.3.1.1	
80 Kulturvorbereitungen	90% 1.746,00Euro
2.3.1.2	
81 Wiederaufforstung sowie Voranbau	90% 13.384.13Euro FR
	Gesamtzuwendung: 17.362,36Euro +
Weiter mit Verwaltungsvermerke	



Im Anschluss kann die Wiederaufforstung mit den dazugehörigen Teilarbeiten geplant und erstellt werden.

Die Teilarbeiten

- Vorarbeiten,
- Kulturvorbereitungen,
- Wiederaufforstung sowie Voranbau,
- Ext. Dienstleister und
- Eig. Personal

können beantragt werden. In dem Reiter "Wiederaufforstung sowie Voranbau" sind unter anderem Angaben zu Pflanzmaterial, Zaunbau und Pflanzung zu machen.

Maßn	ahmen gem.Nr.: 2.3.1				der Förderrich	tlinie ,				
<u>vom (</u>	01.04.2020		0		T 01-1-773-1		Kataste	rfläche	Abt/ UAbt.	Kulturfläche
Gem	einde	Gemarkung	GemarkNr	Hur	FIStok-Zahler	F1Stok-Nenner	#,###	#rna		#,#### na
		I		000	00000	000		1,3000	1 a	1,00
							Gesa	mtkulturi	ilache 1,00	100
Land	kreis ROTENBURG	(WÜM Pflanzfläc	he 0,9000	Stand	lor <b>t</b> w <b>a</b> sserbila	anz 4 = 41.3	3.5.6	ហ	VET 12	
Maß	Roahm eo dem .Nr :	231	der Förde	erric	htlinie vo	01 04 1	2020			
mais	ananin en gentiar.	2.0.1	deriora	onno		01.04.	1			
MaR	Inshme						Förd		Zuwendu	na
ivi ala	Shanne						satz		Zawenaa	ng
	Vorarbeiten						90%			
79							bzw.			
	2.3.1.1						80%		117	,00 Euro
	Kulturvorbereitu	Ingen					90%			
80							bzw.		4 700	
	2.3.1.2						80%		1.782	,00 Euro
	Wiederaufforstu	ng sowie Vora	anbau				90%			
81	0.04.0						bzw.		40.004	12 5.000
	2.3.1.3						80%		13.384	,13 Euro
	Ext. Dienstleiste	r: Forstfachli	che Vorberei	tun	g, Leitunį	3, Koordini	90%			
86	2246						bziv.		2 1 1 5	22 Euro
<u> </u>	2.3.1.0						80%		2.115	,23 EUIU
	Eig. Personal: F	orstfachliche	Vorbereitun	g, L	eitung, K	oordinieru	60%			

Försterei:

90

2.3.1.6

Aufgestellt am durch

Vermerke:

Summe Zuwendung:

Summe gerundet:

bzω.

60%

17.398,36 Euro

17.398,00 Euro

Es wird bescheinigt, dass alle beantragten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung von Extremvetterereignissen stehen

Unters chrift

Abb.: 4

Als Ausfüllhilfe sollte die ebenfalls bereitgestellte Excel-Anwendung (2020-07-15-Kalkulation\_Kostenplan\_Wiederaufforstung.xlsx) dienen, anhand derer die Kultur vorab geplant und kalkuliert werden kann. Die Angaben des Tabellenblattes "Datenausgabe für FFP" können direkt in das Forstförderprogramm übernommen werden. Um in die Eingabemaske für eine Teilmaßnahme innerhalb einer Teilarbeit wie "Vorarbeiten" zu gelangen, ist auf die Schaltfläche rechts zu klicken.

ľ	∥aßna	hme	Förd satz	Zuwendung	A
	79	Vorarbeiten	90% /80%		E
		2.3.1.1			
	80	Kulturvorbereitungen	90% /80%		≣₽
		2.3.1.2			

## Abb.: 5

	2				vorarbeiter	1			L	
Г	Maßnahmenbeschreipung	Menge	Kost Einhei	en der Maßnal t Euro /Einhei	nme t Summe		Förder- satz	Zuwendung	Beleg- Nr	Τ
_	1						·			
•	•				0,00Euro	<b>I</b>	90%	0,00Euro		
		·								

## Abb.: 6

Für die Maßnahmen "<u>Vorarbeiten, Kulturvorbereitungen, Ext. Dienstleister und Eig.</u> <u>Personal</u>" ist im Feld "Maßnahmenbeschreibung" ein kurzer Text, wie z.B. "Standortkartierung", "Beseitigung von Konkurrenzbewuchs" oder "Forstfachliche Begleitung" einzutragen.

Im Feld "Einheit" ist die Einheit (z.B. Stck. ha, €) und im Feld "Euro/Einheit" sind die kalkulierten bzw. tatsächlichen Kosten einzutragen.

Der auszuwählende Fördersatz bleibt im ganzen Antrag einheitlich. Entweder sind 80 % oder 90 % durchgängig auszuwählen. Der jeweilige Fördersatz richtet sich nach dem Waldbesitz in Niedersachsen. Voreingestellt ist der Fördersatz von 90 %, für Waldbesitzer mit Waldbesitz in Niedersachsen von unter 20 ha. Bei Überschreitung der Grenze muss das Häkchen gesetzt werden. Dadurch wird der Fördersatz von 80% hinterlegt.

**Ausnahme:** Bei der Verwendung von nur standortheimischen Baumarten kann auch ein größerer Waldbesitzer (>20ha) den höheren Fördersatz (90 %) beantragen. Dieser Satz ist dann bei allen beantragten Positionen auszuwählen. Im Reiter "Verwaltungsvermerke" muss dann die Abweichung des Fördersatzes zur Waldbesitzgröße erläutert werden.

Im gesperrten Feld "Summe" berechnet das Programm die Gesamtkosten der Position durch Multiplikation der Felder "Euro/Einheit" mit der Menge.

Durch Multiplikation der Gesamtkosten mit dem Fördersatz (90% oder 80%) wird vom Programm die Zuwendung für die Position berechnet.

Bei der Maßnahme <u>"Wiederaufforstung sowie Voranbau"</u> sind im Feld "Maßnahmenbeschreibung" Eckdaten zur Förderfläche aufzuführen.

Folgende Punkte (siehe Abb.) müssen mindestens enthalten sein:

- 1. Zielbestockungsgrad (BG),
- 2. Lichtsituation (Freifläche oder Schirmstellung),
- 3. Rückegassen / verbleibende Bestockung (ha),
- 4. ggf. Waldrand (ha)

In dieser Zeile ist sonst nichts weiter einzutragen.

-8	]				2					
Γ	Maßnahmenbeschreibung	Menge	Koste Einheit	n der Maßnahn Euro /Einheit	ne Summe		Förder- satz	Zuwendung	Beleg- Nr	
L	Zielle este el une ve une el la la	0.0000		0.00	0.005		0.000	0.005		
	Zieńestockungsgrau. 0,1 (Freifläche); Rückegassen/verbliebene Bestockung 0,1 ha; Waldrand: 0,1 ha	0,0000		0,00	0,00E010		90%	0,00Euro		



In den darauffolgenden Zeilen sind die Haupt-, Misch- und Begleitbaumarten, ggf. Vorwald oder Waldrandgestaltung, die Pflanzung und ein möglicher Schutz der Kultur einzutragen. Im Folgenden wird ein Arbeitsplan (WET 12) beispielhaft umgesetzt.

3		Wiederauff	forstung sowi	e Voranbau				X
Maßnahmenbeschreipung	Kost Menge Einhei	en der Maßnahn t Euro <i>l</i> Einheit	ne Summe		Förder- satz	Zuwendung	Beleg- Nr	-
Zielbestockungsgrad: 0,1(Freifläche); Rückegassen/verbliebene Bestockung 0,1 ha; Waldrand: 0,1 ha	0,0000	0,00	0,00Euro		90%	0,00Euro		
Stieleiche (Hba) Standardsortiment, 80 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,64 ha; Stückzahl/ha: 8000	5125,0000 Stck.	1,40	7.175,00Euro	Г	90%	6.457,50Euro		
Rotbuche (Mba) Standardsortiment, 10 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,08 ha; Stückzaht/ha: 7000	575,0000 Stck.	1,35	776,25Euro	Γ	90%	698,63Euro		_
Abb.: 8								

Für die einzelnen Pflanzenpositionen müssen möglichst genaue Angaben gemacht werden. So müssen neben der Pflanzenposition mit entsprechender Zuteilung zu Haupt,-Misch,- und Begleitbaumart noch Angaben zu Sortiment, Flächenanteil, Anteilsfläche, und Stückzahl/ha gemacht werden. Beim Sortiment wird unterschieden in Standardsortiment, Großpflanzen, Wildlinge, Saat und Naturverjüngung. Für Naturverjüngung und Wildlinge dürfen keine Preise eingetragen werden (siehe Beispiel).

Maßnahmen-			Kosten der Ma	Förder-		Beleg	
beschreibung	Menge B	Einheit	Euro/Einheit	Summe	satz	Zuwendung	Nr
Zelbestockungsgrad: 0,1(Freitläche); Rückegassen/verbliebene Bestockung 0,1 ha; Weidrand: 0,1 ha	0,0000				90%		
Stieleiche (Hba) Standardsortiment; 80 % Flöchenanteit; Arteilsflöche: 0,64 ha; Stückzahl/ha: 8000	5.125,0000	Stick.	1,40 Euro	7.175,00 Euro	90%	6.457,50 Euro	
Rotbuche (Mba) Standardsortiment; 10 % Flächenanteit; Arteilsfläche: 0,08 ha; Stückzahl/na: 7000	575,0000	Stick.	1,35 Euro	776,25 Euro	90%	698,63 Euro	
Bergahorn (Bba) Naturverjüngung; 5 % Flächenanteit; Arteilsfläche: 0,04 ha; Stückzahl/ha: 5000					90%		
Winterlinde (Bba) Standardsortiment; 5 % Flächenanteit; Arteilsfläche: 0,04 ha; Stückzahl/ha; 5000	200,0000	Stick.	1,30 Euro	260,00 Euro	90%	234,00 Euro	
Eingr. Weißdom (Waldrand); 100 % Flächenanteit; Anteilsfläche: 0,1; Stückzahl/ha: 3000	300,0000	Stick.	1,20 Euro	360,00 Euro	90%	324,00 Euro	
Pflanzung manuell	6 200,0000	Stick.	0,50 Euro	3.100,00 Euro	90%	2.790,00 Euro	
Rehwildzaun (1,50)	400,0000	lfahn	8,00 Euro	3.200,00 Euro	90%	2.880,00 Euro	

### Wiederaufforstung sowie Voranbau 2.3.1.3

Summe: 13.384, 13 Euro

## Abb.: 9

Eigenleistung muss im Maßnahmenfeld zu den einzelnen Positionen eingetragen werden. Die dazugehörigen kalkulierten Kosten müssen mit 0,8 multipliziert werden und der so errechnete Betrag ist in das Feld "Euro/Einheit" einzutragen. Bei Verwendung der Excel-Kalkulationshilfe wird der Wert bei Auswahl von "Eigenleistung" bei den jeweiligen Teilarbeiten automatisch reduziert. Zum Schluss muss im Reiter "Verwaltungsvermerke" der rot markierte Bereich bestätigt und anschließend der Antrag unterzeichnet werden.

Waldbesitzerangaben Waldschutz Verwaltungsvermerke	
Aufgestellt durch Försterei:	
Bernerkungen	
Bemerkungen	
Es wird bescheinigt, dass alle beantragten N	laßnahmen im Zusammenhang mit der
Dewaligung von Extremweiterereignissen s	
Ort / Datum	
Förster	Onterzeichnen
Weiter mit Monitoring	

## Abb.: 10

Sollten die zuwendungsbestimmenden Werte zu Lasten des Antragstellers zu niedrig eingetragen werden, besteht für die Bewilligungsbehörde nach Antragseingang aus zuwendungsrechtlichen Gründen keine Möglichkeit, die Bewilligungssumme über eine Korrektur zu erhöhen. Grundsatz: Es kann nie mehr bewilligt werden als beantragt wurde.

Sachgebiet Forstliche Förderung

Hannover, den 27.07.2020

# Anlage: Musterbeispiel

om 0	1.04.2020				our rorbertion	unne	Kataster	fläche	Abs / HAbs	Kulturfläche
3eme	inde	Gemarkung	Gemark-Nr	Flur	FIStck-Zähler	FIStck-Nenner	#,#### ha		ADL/ UADL	#,#### ha
			223	000	00000	000		1,3000	1 a	1,000
							Cara	nilo di of	läsha 1.0	
and	DOTENDI DO	AMÎ ÎN Pflorafilăr	he 0.0000	Stand	Innuassarhik	nz A = 41	35.6	munum V	lacne 1,01 /FT 12	000
,anu	NOS ROIENBURG	(WOM Printing	des 5500	olario Istalia	An enclosed and		0.0.0		12	
Maß	nahmen gem.Nr.:	2.3.1	der Ford	erric	ntiinie vo	01.04.	2020			
//aß	nahme						Förd satz		Zuwendu	ing
	Vorarbeiten						90%			
79	2211						bzw.		117	00 Euro
	Kulturuorhereiti	Indep		_			90%			,00 2010
80	Kulturvorbereitt	ingen					bzw.			
	2.3.1.2						80%		1.782	2,00 Euro
	Wiederaufforstu	ing sowie Vor	anbau				90%			
81	2.3.1.3						80%		13.384	1,13 Euro
_	Ext. Dienstleiste	er: Forstfachli	che Vorbere	itun	g, Leitun	g, Koordin	90%			
86	0.04.0						bzw.		0.000	77 Euro
	2.3.1.6						80%		2.200	,// Euro
00	Eig. Personal: F	orstfachliche	Vorbereitur	ıg, L	.eitung, K	oordinieru	bzw.			
90	2.3.1.6						60%			
					Su	mme Zuwe	ndung:		17.48	3.90 Euro

Summe gerundet:

17.483,00 Euro

#### Försterei:

Aufgestellt am

Vermerke:

Es wird bescheinigt, dass alle beantragten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bowältigung von Extremwetterereignissen stehen

durch

Unterschrift

Entwurf

#### Vorarbeiten 2.3.1.1

Maßnahmen- beschreibung	Snahmen- Kosten der Maßnahme chreibung Menge Einheit Euro /Einheit Summe					Zuwendung	Beleg Nr
Standortkartierung							
	1,0000	ha	130,00 Euro	130,00 Euro	90%	117,00 Euro	

Summe: 117,00 Euro

c

### Kulturvorbereitungen 2.3.1.2

Maßnahmen-	Kosten der Maßnahme				Förder-		Beleg
beschreibung	Menge	Einheit	Euro /Einheit	Summe	satz	Zuwendung	Nr
Mulchen							
	9,0000	Std.	180,00 Euro	1.620,00 Euro	90%	1.458,00 Euro	
Pflanzstreifen							
	4,0000	Std	90,00 Euro	360,00 Euro	90%	324,00 Euro	

Summe: 1.782,00 Euro

Wiederaufforstung s	sowie Voranba	J 2.3.1.3
---------------------	---------------	-----------

Maßnahmen.			Kosten der Ma	aßnahme	Förder-		Belea
beschreibung	Menge I	Einheit	Euro /Einheit	Summe	satz	Zuwendung	Nr
Zielbestockungsgrad: 0,1(Freifläche); Rückegassen/verbliebene Bestockung 0,1 ha; Waldrand: 0,1 ha	00000				90 %		
Stieleich e (Hba) Standardsortiment; 80 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,64 ha; Stückzahl.ha: 8000	5.125,0000	Stck.	1,40 Euro	7.175,00 Euro	90 %	6.457,50 Euro	
Rotbuch e (Mba) Standardsortiment; 10 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,08 ha; Stückzahl.ha: 7000	575 D 000	Stok.	1,35 Euro	776.25 Euro	90 %.	698,63 Euro	
Bergahom (Bba) Naturverjüngung; 5 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,04 ha; Stückzahl/ha: 500 D					90 %		
Winterinde (Bba) Standardsortiment; 5 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,04 ha; Stückzahl.ha: 500 0	200,0000	Stck.	1,30 Euro	260,00 Euro	90 %	23400 Euro	
Eingr. Weißdom (Waldrand); 100 % Flächenanteil; Anteilsfläche: 0,1; Stückzahl/ha: 3000	300 0 000	Stok.	1,20 Euro	360.00 Euro	90 %	324,00 Euro	
P fanzung manuell	6.200,0000	Stck.	0,50 Euro	3.100,00 Euro	90 %	2.790,00 Euro	
Rehwildzaun (1 <i>5</i> 0)	400,0000	lfdm	8,00 Euro	3.200,00 Euro	90 %	2.880,00 Euro	

Summe: 13.384,13 Euro

# Ext. Dienstleister: Forstfachliche Vorbereitung, Leitung, Koordinierung 2.3.1.6

Maßnahmen- beschreibung	Menge	Einheit	Kosten der Ma Euro/Einheit	aßnahme Summe	Förder- satz	Zuwendung	Beleg Nr
Forstfachlich e Begleitung 16 % der Zuwendungssumme							
	2.445,3000	€	1,00 Euro	2.445,30 Euro	90 %	2.200,77 Euro	

Summe: 2.200,77 Euro